

Inhaltsverzeichnis Niiws 2006-1

1.	Vorwort des Präsidenten.....	3
2.	Urversammlung vom 16. Mai 2006	4 - 8
2.1	Einladung zur Urversammlung	4
2.2	Jahresrechnungsabschluss Laufende Rechnung 2005.....	5
2.3	Jahresrechnungsabschluss Investitionsrechnung 2005	5
2.4	Statuten Gebührenverbund Oberwallis.....	6
2.5	Änderungen im kommunalen Kehrrichtreglement	6 - 7
2.6	Vereinbarung über die Forstbetriebsgesellschaft	7 - 8
3.	Aus der Ratsstube	9 - 20
3.1	Arbeitsvergaben.....	9 - 10
3.2	Allgemeine Beschlüsse und Schlussabrechnungen	10 - 20
4.	Allgemeine Verwaltung	20 - 25
4.1	Neues Angebot: Sommerjobs auf der Gemeindeverwaltung!	20
4.2	Einweihung Altersheim St. Michael.....	20 - 22
4.3	Hundesteuern	22
4.4	Geschwindigkeitskontrollen in Bitsch.....	22 - 23
4.5	NachtpubliCar	23 - 24
4.6	Trinkwasseranalysen	24
4.7	Sonderabfälle im Haushalt.....	24 - 25
4.8	Grünabfuhr „Bilderna“	25

5.	Schul- & Bildungswesen.....	25 - 26
5.1	Schul- und Ferienplan 2005/2006.....	25
5.2	Schul- und Ferienplan 2006/2007.....	25 - 26
5.3	Umwelttag der 4. – 6. Primarschulklasse Bitsch	26
6.	Kultur(ama) & Freizeit.....	26 - 30
6.1	Mütter- und Väterberatung.....	27
6.2	Frauen- und Mütterverein Pfarrei Mörel.....	27
6.3	Familienzirkel Bitsch – Neumitglieder immer willkommen.....	27
6.4	Turn- und Sportverein Bitsch (TSV).....	28
6.5	Badminton-Club Bitsch	28
6.6	Militärschiessverein Bitsch (MSV)	28
6.7	Schützengesellschaft Terpetsch Ried-Mörel	28
6.8	Burgergemeinde Bitsch	28
6.9	Sportliche Erfolge	29
6.10	Kraftwerk Massaboden – 100 Jahre Simplontunnel	30
7.	Einwohnerkontrolle	30 - 32
7.1	Zuzüge	31
7.2	Wegzüge.....	31 - 32
7.3	Todesfälle	32
7.4	Geburten.....	32
7.5	Gesamteinwohnerzahl	32

1. Vorwort des Präsidenten



Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger

In der neuesten Ausgabe der „Bitscher Niiws“ hat die Gemeindeverwaltung für Sie Informationen und News zusammengestellt, welche von allgemeiner Tragweite und von öffentlichem Interesse sind.

Das neue Gemeindegesetz ist im letzten Jahr in Kraft getreten und hat eine kleine Welle ausgelöst, indem bei den Gemeinden weitere Reglemente auf die neue Gesetzeslage angepasst werden müssen. So auch das kommunale Kehrrechtreglement, welches zusammen mit den neu geschaffenen Statuten des Kehrrechtverbundes Oberwallis der Urversammlung vorgelegt wird. Ein weiteres Reglement ist die Gemeindeordnung Bitsch, welche aus dem gleichen Grund revidiert werden muss und zusammen mit dem Bau- und Zonenreglement - derzeit in der Vorprüfung bei den kantonalen Dienststellen – in einer der kommenden Urversammlungen zur Beratung unterbreitet wird.

Bei Fusionen ist das Ziel jeweils Synergien besser zu nutzen und Kosten einzusparen. Eine neue regionale Zusammenarbeit ist im Falle der Fusion der beiden Forstreviere Aletsch und Unnergoms zum Tragen gekommen. Damit die Forstgemeinschaft Aletsch Unnergoms ihren rechtlichen Status erhält, muss die Vereinbarung von den Urversammlungen der Mitgliedgemeinden genehmigt werden.

Ein weiteres Werk regionaler Zusammenarbeit fand nun mit der Einweihung am 22. April 2006 seinen bisherigen Höhepunkt. Das Altersheim St. Michael in Naters hat mit der Beteiligung unserer Gemeinde damit eine Lücke von fehlenden Plätzen in der Region Naters und im Bezirk Östlich Raron schliessen können. Allen Bitscherinnen und Bitschern, welche jetzt bereits oder später in dieses Senioren-Wohnheim einziehen werden, wünsche ich im Namen der Gemeinde Bitsch alles Gute und Gesundheit in diesem Lebensabschnitt. Die ganze Bitscher Bevölkerung wird am Samstag, den 24. Juni 2006, beim Tag der Offenen Tür, Gelegenheit haben, sie in ihrer neuen Umgebung besuchen zu können. Nutzen Sie es, das St. Michael von innen zu sehen!

Ihr Gemeindepräsident

Walker Guido

2. Urversammlung vom 16. Mai 2006

2.1 Einladung zur Urversammlung

Die (Rechnungs-)Urversammlung der Gemeinde Bitsch wird wie folgt einberufen:

Datum	Dienstag, 16. Mai 2005
Zeit	19.30 Uhr
Ort	Gemeindesaal Massaboden

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Protokoll der letzten Urversammlung vom 13. Dezember 2005
3. Wahl der Stimmzähler
4. Orientierung Jahresrechnung 2005
5. Genehmigung der Jahresrechnung 2005 sowie Entlastung der Verwaltung
6. Orientierung über die Statuten des Gebührenverbundes Oberwallis
7. Genehmigung der Statuten des Gebührenverbundes Oberwallis
8. Orientierung über die Änderungen im kommunalen Kehrrechtreglement
9. Genehmigung des kommunalen Kehrrechtreglementes
10. Orientierung Vereinbarung Forstbetriebsgemeinschaft Aletsch Unnergoms
11. Genehmigung Vereinbarung Forstbetriebsgemeinschaft Aletsch Unnergoms
12. Verschiedenes

Das Protokoll der letzten Urversammlung vom 13. Dezember 2005 und die Verwaltungsrechnung 2005, sowie die Statuten des Gebührenverbundes Oberwallis, das kommunale Kehrrechtreglement und die Vereinbarung über die Forstbetriebsgesellschaft liegen während der gesetzlichen Frist von 20 Tagen vor der Urversammlung während den Schalteröffnungszeiten auf dem Gemeindebüro auf. Die Rechnung 2005 wird zusammen mit einem entsprechenden Kommentar versehen in einer separaten Broschüre an alle Haushaltungen verteilt.

Für die Teilnahme an der Urversammlung vom 16. Mai 2005, welche fristgerecht per 26. April 2006 in den Anschlagkasten der Gemeinde publiziert wurde, danken wir zum voraus bestens.

2.2 Jahresrechnungsabschluss Laufende Rechnung 2005

Wie bereits in der letzten Urversammlung angekündigt, erfährt die Laufende Rechnung 2005 aufgrund der Vorgaben des Kantons eine Änderung des Kontoplanes. Die Zahlen vom Vorjahr lassen sich daher nicht oder nur teilweise vergleichen. Dennoch haben wir versucht einen Vergleich so gut als möglich aufzuführen. Die Jahresrechnung mit den zugehörigen Tabellen und Berichten werden mit einer separaten Broschüre an die Haushalte verteilt. An der kommenden Urversammlung vom 16. Mai 2006 wird Aufschluss gegeben, welche Änderungen erfolgt sind.

Augenscheinlich kann als wichtigen neuen Punkt die Bruttoverbuchung der Konten betrachtet werden, d.h. um die effektiven Nettobeträge zu erhalten, müssen im Aufwand und Ertrag die Konten mit der gleichen Zuteilung einander gegenüber gestellt werden. Dieselben Bezeichnungen tauchen daher in verschiedenen Konten auf. Durchgehend übergreifende numerisch gleiche Endzahlen erleichtern daher die Verbuchungen bspw. ..010 sind immer die Besoldungen, ..030 ist immer Sozialleistungen, usw.. Ebenso sind die Personalkosten auf die entsprechenden Dienstbereiche aufgeteilt und nicht mehr gesamthaft aufgeführt.

Die Laufende Rechnung schliesst insgesamt mit einem Aufwand von Fr. 4'272'042.04 und einem Ertrag von Fr. 4'275'993.36 ab, woraus ein Ertragsüberschuss von Fr. 3'951.32 resultiert.

2.3 Jahresrechnungsabschluss Investitionsrechnung 2005

Die Investitionsrechnung, welche ebenfalls nach Dienstbereichen aufgeteilt ist, weist insgesamt Ausgaben im Betrag von Fr. 424'352.90 aus. Die Abschreibungen sind auf den höchst möglichen Ansatz ausgeführt worden.

Die Bestandesrechnung weist eine wesentliche Verschiebung aus dem Verwaltungsvermögen hin zum Finanzvermögen aus. Am 31.12.2005 setzen sich die Aktiven von Fr. 8'828'914.80 zusammen aus dem Finanzvermögen von Fr. 2'111'322.80 und Verwaltungsvermögen von Fr. 6'717'592.13. Bei den Passiven steht das Fremdkapital von 6'744'893.95 dem Eigenkapital von Fr. 2'080'069.66 gegenüber. Daraus ergibt sich ein Aktivenüberschuss von Fr. 3'951.32.

2.4 Statuten Gebührenverbund Oberwallis

Die Vereinbarung, welche die Gemeinden seinerzeit mit dem Gebührenverbund unterzeichnet haben, sind mittlerweile veraltet. Die neuen Statuten sind am 23. März 2006 von der Vollversammlung des Gebührenverbundes einstimmig genehmigt worden. Diese hat der Ausschuss des Gebührenverbunds zusammen mit Rechtsanwalt Kronig Renato und in Absprache mit dem Rechtsdienst des Kanton Wallis erarbeitet. In den vorliegenden Statuten können indes keine Änderungen mehr vorgenommen werden.

Die Statuten beinhalten die Grundsätze für den „Gebührenverbund Oberwallis“ nach Art. 116 ff des Gemeindegesetzes vom 05. Feb. 2004. Insbesondere sprechen sie sich über den Zweck, die Organe, die Kompetenzen der Delegiertenversammlung, den Ausschuss, die Revisions- und Geschäftsstelle und weitere generelle Modalitäten aus. Im Gebührenverbund sind 53 Gemeinden Mitglieder, welche vereinbaren, auf ihrem Gebiet die gleichen offiziellen Kehrichtsäcke und Gebührenträger zu benutzen und den Einkauf und die Verteilung vorzunehmen.

Der genaue Wortlaut der Statuten des Gebührenverbunds Oberwallis kann während der gesetzlichen Frist von 20 Tagen vor der Urversammlung während den Schalteröffnungszeiten auf dem Gemeindebüro eingesehen werden. Der Rat genehmigte die neuen Statuten an seiner Sitzung vom 10. April 2006. Diese werden nun der Urversammlung vom 16. Mai 2006 zur Genehmigung unterbreitet.

2.5 Änderungen im kommunalen Kehrichtreglement

Aufgrund der geltenden, angepassten Rechtsprechung und der Anpassungen an die übergeordneten eidgenössischen und kantonalen Reglemente und Weisungen, sowie die neuen fachtechnischen Begriffe, müssen die kommunalen Reglemente überarbeitet werden.

An den bisherigen Grundsätzen und Abrechnungsarten ändert sich durch die Anpassung des Reglements nichts.

Der Ausschuss des Gebührenverbunds hat zusammen mit Rechtsanwalt Kronig Renato und in Absprache mit dem Rechtsdienst des Kanton Wallis, ein Musterreglement ausgearbeitet.

Das vorliegende Reglement wurde vom Gemeinderat auf die örtlichen Gegebenheiten unserer Gemeinde angepasst und am 10. April 2006 genehmigt.

Nachfolgende Grundsätze des Reglements durften aber nicht abgeändert werden:

Absatz I	Art. 4
Absatz III	Art. 12 ff
Absatz IV	Art. 20 ff
Absatz V	Art. 25 ff

Die Tarife gemäss Anhang I und II (inkl. Deponie Sand) wurden rückwirkend per 01. Januar 2006 angepasst. Da der Anhang III aufgehoben wird, wird im Anhang I ein Absatz über Gebührenerleichterungen für Schwerstbehinderte eingefügt.

Nach der Vorprüfung durch die Geschäftsstelle des Gebührenverbands liegt das Reglement nun vor und muss durch die Urversammlung genehmigt werden. Vom Gebührenverband wird dann das genehmigte Reglement an den Staatsrat des Kanton Wallis zur Homologation weitergeleitet, welcher ebenso das Datum der Inkraftsetzung des Reglements festlegt.

Der genaue Wortlaut des Kehrichtreglements der Gemeinde Bitsch kann während der gesetzlichen Frist von 20 Tagen vor der Urversammlung während den Schalteröffnungszeiten auf dem Gemeindebüro eingesehen werden. Der Rat genehmigte das Kehrichtreglement an seiner Sitzung vom 10. April 2006. Die Munizipalgemeinde Bitsch berät und beschliesst an der kommenden Urversammlung vom 16. Mai 2006.

2.6 Vereinbarung über die Forstbetriebsgesellschaft

Die zuständigen Delegierten des Bezirks Östlich Raron und Goms haben beschlossen, die beiden Forstreviere Aletsch und Unnergoms zusammenzuführen. Diese neue Betriebsgesellschaft „FBG Aletsch Unnergoms“ hat ihren Betrieb per 01. Jan. 2006 aufgenommen. Die entsprechende Betriebsvereinbarung ist dem Gemeinde- und Burgerrat von Bitsch zur Beratung vorgelegt und unter Vorbehalt der Zustimmung der Urversammlungen unterzeichnet worden.

Die Vereinbarung regelt die gemeinsame Bewirtschaftung der eigenen Waldungen zwischen den Einwohnergemeinden Betten, Bitsch, Fieschertal, Fiesch, Grengiols, Lax, Martisberg und Riederalp und den Burgergemeinden Betten, Bitsch, Fieschertal, Fiesch, Goppisberg, Greich, Grengiols, Lax, Martisberg und Ried-Mörel:

- A. Grundsätze der Zusammenarbeit:
Zweck, Gemeinsame Geschäfte, Betriebserfolg, Haftung und Kontrolle
- B. Betriebsorganisation und Personal
Betriebskommission, Leitender Ausschuss, Betriebsleiter und Forstpersonal, Treuhandbüro und Rechnungsprüfung
- C. Finanzen
Rechnungsführung, Betriebserfolg, Betriebsreserve der FBG, Gemeinsame Investitionen
- D. Schlussbestimmungen
Streitigkeiten, Betriebsreserve der FBG / Infrastruktur / Forstreservefonds, Aufnahme neuer Mitglieder / Anpassungen der Vereinbarung / Kündigung / Auflösung, Inkrafttretung und Subsidiär geltendes Recht.

Der Anhang beinhaltet insbesondere folgende Punkte:

- Der FBG zur Pflege anvertraute Waldflächen
Waldfläche total: 3'432.9 ha
davon Bitsch: 207.6 ha oder 6.1%
- Verteilschlüssel Betriebserfolg
Fixer Anteil: 25% (Anteil Bitsch 2.5%)
Flächenanteil: 75% (Anteil Bitsch 4.6%)
Total: 100% (Anteil Bitsch 7.1%)
- Verteilschlüssel Beitrag an hoheitliche Leistungen (Fr. 10'000.00 / Jahr)
Fixer Anteil: 20% (Anteil Bitsch 2.5%)
Flächenanteil: 80% (Anteil Bitsch 4.9%)
Total: 100% (Anteil Bitsch 7.4% oder Fr. 740.00 / Jahr)
- Stand Forstreservefonds der Vertragspartner bei Vertragsbeginn
Total: Fr. 410'795.05
davon Bitsch: Fr. 54'292.75

Der genaue Wortlaut der Vereinbarung über die Forstbetriebsgesellschaft Aletsch Unnergoms kann während der gesetzlichen Frist von 20 Tagen vor der Urversammlung während den Schalteröffnungszeiten auf dem Gemeindebüro eingesehen werden.

Die Burgerversammlung von Bitsch hat der Vereinbarung bereits am 31. März 2006 zugestimmt. Die Munizipalgemeinde Bitsch berät und beschliesst an der kommenden Urversammlung vom 16. Mai 2006.

3. Aus der Ratsstube

3.1 Arbeitsvergaben

Sitzung vom 25. Juli 2005

Werkhof / Schulgebäude
Strato AG, Bremgarten

Fensterreinigungsgerät
Fr. 8'260.00

Primarschulhaus
(Baumeisterarbeiten)
Berchtold AG, Bitsch

Vitrine für archäologische
Fundgegenstände
Fr. 2'871.70

Wanderweg Knebelbrücke
Jagdgruppe „Schwarzezflesch“

Känel, Sitzbänke
Fr. 3'000.00

NachtPubliCar
PostAutoWallis
(Der Fahrpreis verbleibt bei Fr. 5.00 pro Fahrgast.)

Neue Vereinbarung
Fr. 17'500.00 / Jahr

Hydrantennetz
Hinni AG, Biel-Benken

Wartungsvertrag
Fr. 9'841.00 / Jahr

Sitzung vom 22. August 2005

Stadel „Unners Thäl“
Lauber IWISA AG, Naters

Dachsanierung
Fr. 6'829.45

Fahrzeugpark
Boschung Marcel AG, Schmitten
(Stocker Roland, Garage Massa, Bitsch)

Kombi-Kommunalfahrzeug
Fr. 135'600.00

Sitzung vom 24. Oktober 2005

Bau neuer Sessellift
Belalp-Bahnen

Aktienzeichnung
Fr. 5'000.00

Mehrzweckanlage
Berchtold AG, Bitsch

PP-Sanierung
Fr. 5'390.75

Mehrzweckanlage
Metallbau Volken, Naters

Schwerlastgitterroste
Fr. 3'124.70

Sitzung vom 19. Dezember 2005

Wasserleitung Lee – Massa
Berchtold AG, Bitsch

Wiederherstellung
Fr. 85'815.20

Flurstrasse Chy
Wilo Schmid AG, Raron

Leitplanken
Fr. 4'928.10

Sitzung vom 13. Februar 2006

Park- und Containerplatz Ebnet
Gombau AG, Fiesch/Münster
(Bem.: Investitions-Kostenanteil Fr. 20'000.00
für Dauer-Vermietung an Angrenzer)

Neubau
Fr. 29'817.75

Sitzung vom 27. Februar 2006

Infrastrukturleitungen Unt. Eichen – Chy
Weder AG, Naters

Ingenieurmandat
Fr. 24'000.00

Sitzung vom 10. April 2006

Erstellung Gefahrenkarte Steinschlag
Schmid Odilo und Partner, Brig

Studienmandat
Fr. 4'000.00

3.2 Allgemeine Beschlüsse

Sitzungsdatum 22. August 2005

Thematik

Anschaffung Kombi-Kommunalfahrzeug

Entscheid

Gemäss den von Ressortchef Karlen erarbeiteten Unterlagen ist die Maschine Pony mit Jahrgang 1989 defekt. Die Reparaturkosten sind auf rund Fr. 29'000.00 veranschlagt. Gleichzeitig werden auch für die Fahrzeuge Lindner und Hako rund Fr. 30'000.00 an Reparaturen anfallen. Deshalb macht es wenig Sinn, in den 16-jährigen Pony Geldbeträge in einer solchen Grössenordnung zu investieren. Weiter ist das Fahrzeug Lindner zwar noch recht neu, für den Ge-

meindeinsatz jedoch eher überdimensioniert, weshalb dieses eher für eine kleine Baufirma geeignet sei. Zudem fallen beim Hako ebenfalls Kosten an, die für ein 17-jähriges Fahrzeug kaum zu rechtfertigen sind.

Deshalb beschliesst der Gemeinderat den Verkauf der drei oben genannten Kommunalfahrzeuge, um diese durch ein einziges Kombifahrzeug zu ersetzen. Bei einem späteren Ersatz der Wischmaschine sei es zudem möglich, diese ebenfalls in diesem Kombifahrzeug zu integrieren. Die Anschaffung eines solchen Fahrzeuges kommt dank des Rücknahmewertes des Lindner lediglich auf ca. Fr. 140'000.00 zu stehen. Für einen Ersatz des Pony müsste jedoch mit Kosten von ca. Fr. 130'000.00 gerechnet werden. Aufgrund des nahenden Winters und der dreimonatigen Lieferfrist muss der Entscheid möglichst rasch gefällt werden. Zudem können mit dem Kauf des Kombifahrzeuges Unterhalts- und Nebenkosten (Versicherungs-, Service- und Reparaturkosten) gesenkt werden. Der Rat beschliesst in einem ersten Schritt die Anschaffung eines Kombifahrzeuges.

Bzgl. der Typenwahl fällt das Produkt Hodler (Firma Kuenzi) aus der Evaluation, da er der Höhe wegen nicht in den Werkhof passt. Das Fahrzeug, welches die Firma Aebi vertreibt, stammt aus Deutschland und wurde bis jetzt nicht in der Schweiz verkauft, was bzgl. „Kinderkrankheiten“ und Service (Ersatzteile etc.) negativ ins Gewicht fallen könnte. Somit beschliesst der Rat über die ortsansässige Firma Garage Massa die Anschaffung des Typs der Firma Borschung Marcel AG zum Betrage von Fr. 135'600.00. Die Anschaffungskosten werden als Investition im Kostenvoranschlag 2006 aufgenommen.

Sitzungsdatum
Thematik
Entscheid

05. September 2005

Vereinbarungsentwurf Zivilschutzorganisation Aletsch

Der vorliegende Vereinbarungsentwurf zur Schaffung einer interkommunalen Zivilschutzorganisation (ZSO), welcher am 18. August 2005 den Gemeindeverwaltungen des Bezirkes Östlich Raron (ohne Martisberg) zugestellt wurde, wird durch den Rat genehmigt.

Der Verantwortliche der ZSO wird Herr Lorenz Dominik und sein Stellvertreter Herr Kummer André sein. Auszufüh-

rende Arbeiten auf Gemeindegebiet sind der ZSO zu melden.

Anmerkung: Zwischenzeitlich hat Herr Lorenz seinen Rücktritt von diesem Amt eingereicht. Der Posten ist zur Zeit vakant.

Sitzungsdatum	05. September 2005
Thematik	Erwerb von Ferienwohnungen durch Personen im Ausland
Entscheid	Bisher war in Bitsch der Verkauf von Liegenschaft an Personen im Ausland in den Quartieren Baletscha, Ebnet, Lengacher und Oberried möglich. Der Rat beschliesst, diese Regelung weiterhin beizubehalten.
Sitzungsdatum	05. September 2005
Thematik	Unwetter CH – Spende sowie Hilfeleistung durch Feuerwehr
Entscheid	Der Rat beschliesst, dem Verein „Oberwallis hilft Oberwallis“ zu Gunsten der Unwettergeschädigten in der Schweiz einen Betrag von Fr. 3'000.00 zukommen zu lassen. Zudem wird ein Kontingent von zehn Feuerwehrleuten am Samstag, 10. September 2005 einen Einsatztag in der Region Berner Oberland vornehmen. Dies kommt die Gemeinde zusätzlich auf ca. Fr. 2'500.00 zu stehen.
Sitzungsdatum	05. September 2005
Thematik	Abrechnung Grossratspräsidentenempfang
Entscheid	Der GP präsentiert dem Rat die von Herrn Kummer Josef erstellte Schlussabrechnung des Grossratspräsidentenempfangs vom 13. Mai 2005. Bei Totalausgaben von Fr. 106'799.10 und Einnahmen von Fr. 15'746.00 (Anteil Bezirksgemeinden sowie Rückvergütung der National-Versicherung) verbleiben der Gemeinde Bitsch Restkosten von Fr. 91'053.10 (Gemäss OK-Budget waren dies Fr. 96'500.00).

Gesamtabrechnung:

Miete Festzelt	Fr. 13'023.90
Miete Festzeltboden	Fr. 9'565.00

Sanitäranlagen	Fr.	2'100.70
Herrichtung Festplatz / Personal	Fr.	7'558.15
Transport	Fr.	3'600.00
Sicherheit	Fr.	1'922.30
Apéro Sitten	Fr.	1'547.10
Apéro Sportplatz	Fr.	12'585.05
Bankett: Menu und Service	Fr.	27'000.00
Bankett: Getränke	Fr.	6'498.80
Dekoration	Fr.	5'087.75
Umzug	Fr.	990.60
Ton und Beleuchtung	Fr.	7'505.00
Grossleinwand	Fr.	6'456.00
Fotos	Fr.	350.00
Sekretariat, Tel.-Kosten, Bankgebühren	Fr.	1'008.75
Porti	Fr.	550.00
OK-Sitzungen	Fr.	127.20
<u>Geamtausgaben</u>	Fr.	<u>106'799.10</u>
Beteiligung der Bezirksgemeinden	Fr.	15'386.00
<u>Rückvergütung Versicherung</u>	Fr.	<u>360.00</u>
<u>Nettoausgaben zu Lasten der Gemeinde</u>	Fr.	<u>91'053.10</u>

Die Abweichungen zum Budget sind einerseits auf den Einbau des Festzeltbodens, die Nichtaufnahme der MWST. im Budget sowie den Bereich Technik (wie beispielsweise der zusätzlich eingesetzten Grossleinwand) und andererseits auf Einsparungen in verschiedenen Ressorts zurückzuführen.

Die Eigenleistungen der Gemeindeangestellten und der Ortsfeuerwehr werden als Nachtrag in die Schlussabrechnung eingerückt. Sodann genehmigt der Rat die Schlussabrechnung.

Sitzungsdatum
Thematik
Entscheid

21. November 2005

Anschaffung VALREG-Registerhalterprogramm

Registerhalter Ritz Rudolf ist gewillt, das Register der Gemeinde Bitsch auf EDV aufzunehmen. Herr Stettler Pierre von der Firma PSIVAL GmbH offeriert die Software sowie die Installation (exkl. MWST., Schulung und Gratis-Updates) für Fr. 6'000.00. Da die Anschaffung des Programmes, welches im ganzen Kanton zum Einsatz gelangt, spätestens bei der Pensionierung des jetzigen Stelleninhabers in drei Jahren angekauft werden müsste und der Amtsin-

haber bereit ist, die anstehenden Arbeiten vorzunehmen, beschliesst der Rat die Anschaffung dieser Software.

Sitzungsdatum	21. November 2005
Thematik	Fälligkeit der Steuerrechnungen / Generierung von Mehreinnahmen
Entscheid	<p>In der Gemeinde Bitsch wird das Inkasso der Gemeindesteuern seit Jahrzehnten mit einem Jahr Verzug vorgenommen. Das heisst, die Akontozahlungen für das Jahr 2005 werden erst im Jahre 2006 gestellt. Zur Diskussion steht an, ob in unserer Gemeinde das Inkasso der Steuern inskünftig gleich gehandhabt werden soll, wie dies beim Kanton und den anderen Gemeinde der Fall ist. Vor- und Nachteile wurden durch die Steuerkommission aufgelistet. Der Rat beschliesst, das Inkasso der Gemeindesteuern nicht vorzuziehen. Demgegenüber werden jedoch verschiedene Ausgaben aus dem Kostenvoranschlag 2006 gestrichen. Es handelt sich hierbei um die nachfolgend aufgeführten Rubriken:</p> <ul style="list-style-type: none">- Besamungen- Schlachthaus- und Transportgebühren- Velovignetten <p>Eine Möglichkeit der Generierung von Mehreinnahmen stellt gemäss der Steuer- und Gebührenkommission die Nichtanpassung der kalten Progression dar, indem der Urversammlung vorgeschlagen wird, die Indexierung bei 150% zu belassen. Mit Blick auf die vorgenannten Ausgabenstreichungen verzichtet der Rat zum jetzigen Zeitpunkt auf diese Möglichkeit.</p> <p>Weiter verweist der GP auf den Umstand, dass die MöVO eine Umfrage in Auftrag gegeben hat, welche Ende November 2005 abgeschlossen werden sollte und in welcher die Gebührentarife von kleinen, mittleren und grossen Gemeinden des Oberwallis statistisch erfasst und miteinander verglichen werden. Dadurch sollte vermehrt Transparenz geschaffen werden. Die Auswertung dieser Statistik wird abgewartet. Bekanntlich befindet der Rat bzgl. der Trinkwasser- und Abwassergebühren erst nach Abschluss der Versuchsphase mit den probeweise eingebauten Wasserschälern.</p>

Sitzungsdatum 21. November 2005
 Thematik **Anträge 2006 der Feuerkommission**
 Entscheid Bewilligte Beförderungen:
 Kummer Christian vormals Lt neu Oblt
 Bützberger Urs vormals Oblt neu Hptm
 Die vorgenannten Beförderungen werden durch den Rat genehmigt. Der erstgenannte übernimmt den Atemschutz, der zweitgenannte soll gemäss Antrag der Feuerkommission zum Kommandanten der Bitscher Feuerwehr ernannt werden. Der Rat ernennt Herrn Bützberger Urs zum neuen Kommandanten der Feuerwehr Bitsch.
 Bestand der Feuerwehr:
 Der Bestand von 42 Mitglieder bleibt somit konstant.

Budget 2006 / Materialanschaffungen:
 Das Budget sieht Gesamtausgaben von Fr. 57'800.00 vor.
 Diese verteilen sich wie folgt:

Sold	Fr.	33'000.00
Material	Fr.	7'700.00
Dienstkleider	Fr.	1'000.00
Büromaterial & Drucksachen	Fr.	500.00
URE FW-Lokal	Fr.	2'000.00
<u>Div. FW-Ausgaben</u>	<u>Fr.</u>	<u>13'600.00</u>
Total	Fr.	57'800.00

Sitzungsdatum 21. November 2005
 Thematik **Übernahme Reisespesen schulpflichtiger Schüler in auswärtigen Schulen**
 Entscheid Gemäss Auskunft des Rechtsdienstes des Kantons, Herrn Margelist Peter, ist die Gemeinde bei einem Schulortwechsel nicht verpflichtet, die Transport- und Verpflegungskosten zu übernehmen. Der Rat beschliesst, inskünftig lediglich die Transport- und Verpflegungskosten von Schülern zu übernehmen, welche die hiesige OS besuchen. Beim Verlassen der Orientierungsschule der Regionsgemeinden bzw. beim Abschluss der Sekundarstufe I (Primar- und Orientierungsschule) erlischt das Anrecht auf die Übernahme der vorgenannten Kosten durch die Gemeinde.
 Ausnahmeregelung: Den Schülern, welche das obligatorische 9. Schuljahr im Kollegium absolvieren, übernimmt die Gemeinde die Fahrkosten. Diese Regelung gilt nicht für Schüler, welche eine Privatschule frequentieren.

Sitzungsdatum	19. Dezember 2005
Thematik	Prioritätenliste Schneeräumung
Entscheid	<p>Da die Schneeräumung und hierin insbesondere die zeitliche Abfolge immer wieder zu Diskussionen Anlass gibt, hat der Werkhof dbzgl. eine Prioritätenliste mit sechs Prioritätenbereichen ausgearbeitet. Diese Liste wird durch den Rat genehmigt. Die Prioritätenliste ist untenstehend eingedrückt. Grundsätzlich hält der Rat zudem fest, dass die Schneeräumung immer problematisch ist: jeder möchte sein Strässchen und seinen Weg als erster geräumt haben... Hierin zeigt sich am besten, dass jedem Recht getan, ein Ding der Unmöglichkeit ist.</p> <p>Weiter wurden die zu fahrenden Distanzen (Strassen, Gehsteige, Wege, PP usw.) berechnet. Aus dieser Statistik geht hervor, dass die Schneeräumung mit dem vorhandenen Gemeindefahrzeug ohne weiteres möglich ist (Auslastung: ca. 50%).</p>

Prioritätenliste der Schneeräumung

1. Priorität

Haltestellen Postautolinie	Eichen
Bitsch-Naters	Wasen
	Sattel
	Unners Äbnet
	Bitschschlüecht
	Schulhaus
	MZA Wohn- und Geschäftshaus
	Kraftwerk SBB

2. Priorität

Trottoire / Gehsteige	Furkastrasse
	Riederstrasse
	Schulhaussträsschen

3. Priorität

Gemeindestrassen	Wasen
	Äbnetji
	Baletscha
	Ebnet
	Strasse/Weg Zufahrt Schwery Anselm
	Biel
	Untere Schulhausstrasse

Strasse zum Depot
Im Sand (zur grünen Brücke)
Alte Bahnhofstrasse

4. Priorität

Öffentlichen Parkplätze

Wasen
Eichen
Schulhausplatz
Parkplatz MZA und Gemeindebüro
Separatsammelstelle Wasserport

5. Priorität

Privaträumungen

6. Priorität

Salzen

Auf privaten Strassen und Parkplätzen wird von der Gemeinde nicht gesalzen!

Wussten Sie...,

- ➔ dass in unserer Gemeinde auf einem Strassennetz von 6'044 Metern Länge der Winterdienst versehen werden muss?
- ➔ dass auf einer Länge von 3'210 Metern die Gehsteige vom Schnee befreit werden müssen?
- ➔ dass öffentliche Parkplätze mit einer Gesamtfläche von 2'425 Quadratmetern zu räumen sind?
- ➔ dass hierin die privaten Strassen, Wege und Parkplätze nicht inbegriffen sind?

Sitzungsdatum

09. Januar 2006

Thematik

Abschaffung Stimmkarte und Einschränkung der Urnen-Öffnungszeiten

Entscheidung

Abschaffung der (gelben) Stimmkarte:

Gemäss Walliser Boten vom Freitag, 06. Januar 2006 gibt es ab 2006 Veränderungen bzgl. dem Stimmmaterial. Es stellt sich in diesem Zusammenhang die Frage, ob die Gemeinde Bitsch das heutige Stimmkartensystem nicht überdenken und auf den Einsatz derselben verzichten sollte. Dieser Systemwechsel hätte folgende Vorteile:

- Weniger ungültige Stimmen bei der brieflichen Stimmabgabe;

- die Stimmkarten brauchen nicht zurückgesandt zu werden, dadurch Einsparung von Zeit und (Porto-)Kosten.

Der Rat genehmigt dieses Vorgehen, d.h. den Stimmbürgern wird hiermit mitgeteilt, dass sie zwecks Abstimmungszulassung jeweils den weissen Stimmausweis an der Urne vorzuweisen und abzugeben haben. Die gelben Stimmkarten sind ab sofort entbehrlich und können der Vernichtung zugeführt werden.

Neue Urnen-Öffnungszeiten:

Da die Stimmbürger bei Abstimmungen vermehrt – derzeit rund 50% - von der Möglichkeit der brieflichen Stimmabgabe Gebrauch machen, werden die Öffnungszeiten der Urne für Abstimmungsvorlagen wie folgt auf nachstehende Zeiten reduziert:

- Samstag: 1 Stunde Burgerstube Wasen (18h00 – 19h00)
- Sonntag : 1 Stunde Primarschulhaus (11h00-12h00)

Bei Wahlen (Gemeinderat, Grossrat, National- und Ständerat usw.) sind die Öffnungszeiten den Gegebenheiten bzw. dem zu erwartenden Andrang anzupassen.

Sitzungsdatum	09. Januar 2006
Thematik	Musical-Aufführung der Primarschule „Äs Liecht in der Nacht“
Entscheid	Der Gemeinderat dankt an dieser Stelle den Lehrpersonen sowie insbesondere den Schulkindern bestens für ihr grosses Engagement. Der Reinerlös dieser Veranstaltungen (Fr. 1'200.00) wird hälftig für Schulzwecke Verwendung finden und hälftig einem Kinderhilfswerk in Rumänien überwiesen.
Sitzungsdatum	13. Februar 2006
Thematik	Unkontrollierte Katzenvermehrung
Entscheid	Gemäss der Devise „kastrieren statt töten“ will der Tierschutz Oberwallis der Katzenplage Herr werden. Der Rat bittet die Bevölkerung, verwilderte nicht handzahme Katzen der Gemeinde zu melden.

Sitzungsdatum	13. Februar 2006						
Thematik	Werkhof - Tarife Material- und Personalausleihe						
Entscheid	<p>Gemäss Gemeinderatsbeschluss sollen inskünftig durch den Werkhof für geleistete Dienste an Dritten die nachfolgenden Tarife angewandt werden:</p> <table border="0" style="margin-left: 20px;"> <tr> <td>- Chauffeur, Maschine mit Kran</td> <td style="text-align: right;">Fr. 100.00/h</td> </tr> <tr> <td>- Chauffeur, Maschine, ohne Kran</td> <td style="text-align: right;">Fr. 90.00/h</td> </tr> <tr> <td>- Wischmaschine</td> <td style="text-align: right;">Fr. 120.00/h</td> </tr> </table> <p>Als Einsatzzeit gilt die Zeit vom Verlassen des Werkhofes bis zu seiner Rückkehr daselbst. Angebrochene Stunden werden auf die nächsten 30 Minuten aufgerundet, der Mindestdauerinsatz beträgt eine Stunde. Dieser Tarifikatalog wird durch den Gemeinderat genehmigt und veröffentlicht.</p>	- Chauffeur, Maschine mit Kran	Fr. 100.00/h	- Chauffeur, Maschine, ohne Kran	Fr. 90.00/h	- Wischmaschine	Fr. 120.00/h
- Chauffeur, Maschine mit Kran	Fr. 100.00/h						
- Chauffeur, Maschine, ohne Kran	Fr. 90.00/h						
- Wischmaschine	Fr. 120.00/h						
Sitzungsdatum	27. Februar 2006						
Thematik	Gemeindeführungsstab: Information durch Stabschef Burgener Richard						
Entscheid	<p>GFS-Stabschef Burgener Richard informiert über getane und zukünftige Tätigkeiten. Die Schwerpunkte des Jahres 2005 waren die personelle Besetzung der verschiedenen Ressortchefs inkl. Stellvertretern, die Ausbildung der Mitglieder in den kantonalen Kursen in Grône und die Bereinigung der Pflichtenhefte pro Ressort. Das vorgelegte Organigramm ist per 1. Januar 2006 in Kraft und wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Die erstmals durchgeführte Stabsübung Ende 2005 war ein Erfolg und wird künftig jährlich bzw. mit weiteren Verbänden zusammen durchgeführt.</p> <p>Das Programm für 2006 sieht vor, die restlichen Mitglieder in die Kurse nach Grône zu schicken, die Einsatz-Dokumentation zu erstellen, den Komandoposten des GFS einzurichten und das kommunale Reglement auszuarbeiten. Der Gemeinderat verdankt dem Stabschef GFS und seinem Team die bisher geleisteten Arbeiten im Dienste der Öffentlichkeit.</p>						

Sitzungsdatum	10. April 2006
Thematik	Genehmigung Inventarisierung der Kulturgüter
Entscheid	Der Kulturgüterschutz ist innerhalb der ZSO organisiert. Nachdem sämtliche Kulturgüter innerhalb der Kirche Mörel aufgenommen wurden, beschliesst der Rat mit einem Kostendach von Fr. 2'000.00 die Inventarisierung der Kulturgüter der Kapelle Zen Hohen Flühen. Dies wird der eingesetzten regionalen Kommission schriftlich mitgeteilt.

4. Allgemeine Verwaltung

4.1 Neues Angebot: Sommerjobs auf der Gemeindeverwaltung!

Im Arbeitsbereiche des Werkhofes bieten wir im Sommer 2006 für Jugendliche ab 14. Jahren für jeweils 2 – 3 Wochen eine bezahlte Tätigkeit an. Die Interessierten arbeiten unter der Obhut der Gemeindearbeiter Ritz Rolf und Stocker Franz-Xaver.

Die nachfolgenden Termine stellen wir Bereitwilligen zur Verfügung:

- 1-2 Pers.: Montag, 26. Juni 2006 bis Freitag, 07. Juli 2006 (zwei Wochen)
- 1-2 Pers.: Montag, 10. Juli 2006 bis Freitag, 21. Juli 2006 (zwei Wochen)
- 2-4 Pers.: Montag, 24. Juli 2006 bis Freitag, 11. Aug. 2006* (drei Wochen)

*ohne Montag, 31. Juli und Dienstag, 01. August 2006

Anmeldungen sind schriftlich unter dem Vermerk „Sommerjob“ einzureichen an: Gemeindeverwaltung, z.H. Gemeindepräsident, Furkastrasse 88, 3982 Bitsch. Weitere Informationen erteilt der Ressortchef Öffentliche Arbeiten, Karlen Anton, unter der Telefonnummer 027 922 00 58 oder per E-Mail (anton.karlen@postauto.ch).

4.2 Einweihung Altersheim St. Michael

Das regionale Alters- und Pflegeheim St. Michael in Naters wurde am 22. April 2006 eröffnet. Die Trägerstiftung „Regionales Alters- und Pflegeheim St. Michael“ ist ein vorbildliches Gemeinschaftswerk. Sie versteht sich als regionale Initiative, die sich zum Ziel gesetzt hat, verschiedene Gemeinden der Bezirke



Brig und Östlich Raron mit einzubeziehen. Auch die Gemeinde Bitsch hat sich mit Fr. 500'000.00 am Stifterkapital beteiligt. Im Gegenzug sind für ältere Einwohner unserer Gemeinde 10 Wohnplätze im Alters- und Pflegeheim St. Michael garantiert. Das neue, topmoderne und lichtdurchflutete Gebäude bietet selbständigen, betreuungsbedürftigen und pflegeintensiven betagten Mitbürgerinnen und Mitbürgern unserer Gemeinde Unterkunft, Verpflegung, Betreuung und die notwendige Pflege.

Nebst den Gemeinden als Stiftern ist die Stiftung aber auch auf finanzielle Unterstützung aus der Bevölkerung angewiesen und bittet die Bevölkerung in den einzelnen Mitstiftergemeinden um aktive Unterstützung dieses wichtigen Projektes für unsere ganze Region. Sie haben im vergangenen Monat eine dementsprechende Anfrage per Post erhalten. Als Mitstiftergemeinde unterstützt die Gemeindeverwaltung Bitsch diesen Aufruf.



Grundriss der Zimmertypen (links ohne / rechts mit Balkon)

Weitere Informationen erhalten Sie beim Regionalen Alters- und Pflegeheim St. Michael in Naters:

- Tel. 027 922 49 60 , E-Mail: altersheim-naters@oberwallis.ch.

Am **Samstag, 24. Juni 2006**, lädt die Heimleitung zum **Tag der offenen Tür** ein. Alle Angehörigen der neuen Bewohner, Freunde, Mitstifter und Interessierte sind dazu herzlich eingeladen und willkommen.

Nebst dem soeben eingeweihten Altersheim in Naters verweist die Gemeindeverwaltung zudem auf das betreute Alterswohnen im „de Sepibus“-Haus in Mörel. Auch hier besteht für Bitscher die Möglichkeit, mitten am Dorfgeschehen den Herbst des Lebens zu geniessen.

4.3 Hundesteuern

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass jeder Hundehalter das Hundeschild bis zum 31. März 2006 hätte einlösen müssen. Nach geltender Gesetzgebung werden Hundehalter, die dieser Frist nicht Folge leisten, mit Bussen belegt. Die Hundeschilder sind bei der Gemeindeverwaltung gegen eine Gebühr von Fr. 110.00 sowie Fr. 1.00 (nächstes Jahr Fr. 5.00) auf der Gemeindekanzlei gegen Vorweisung der tierärztlichen Bestätigung bzgl. der Einpflanzung des Chips einzulösen.

4.4 Geschwindigkeitskontrollen in Bitsch

Kantonspolizei:

Im Jahr 2005 wurden von der KaPo insgesamt 13 Geschwindigkeitskontrollen auf unserem Gemeindegebiet vorgenommen. Hierbei wurden 1'069 Fahrzeuge kontrolliert und 120 Übertretungen (11.23%) festgestellt. Es wurden 115 Ordnungsbussen ausgesprochen und 5 administrative Verfahren eingeleitet.

Gemeindepolizei Brig:

Diese kontrollierte im letzten Jahr an elf Tagen insgesamt 2'182 Fahrzeuge. Verzeigt wurden 184 Fahrzeuglenker (8.43%). Die Gemeindepolizei sprach 170 Ordnungsbussen aus und leitete 14 administrative Verfahren ein.

Gemeindepolizei Bitsch:

Während der nächsten vier Jahre stellt die Firma „Fortuna Sportwerbung“ der Gemeinde Bitsch kostenlos ein mobil einsetzbares Radarmessgerät zur Verfügung. Dieses kann lediglich auf gemeindeinternen Nebenstrassen einge-

setzt werden, aber nicht auf kantonalen Hauptstrassen. Durch das Aufstellen eines solchen Messgerätes wird die Bevölkerung zusätzlich sensibilisiert, insbesondere im Bereich der Schule, die vorgeschriebene Geschwindigkeit einzuhalten.

4.5 NachtPubliCar

Auf den 01. September 2003 wurde in Zusammenarbeit mit PostAuto Wallis der NachtPubliCar Bitsch eingeführt. Ab 22h00 bis morgens 06h00 werden die Einwohner von Bitsch ab dem geschlossenen Siedlungsgebiet von Brig-Glis/Naters mittels Taxi oder Kleinbus bis vor die Haustüre chauffiert. Dies gegen einen bescheidenen Kostenbeitrag von Fr. 5.00 je Person.

Das Angebot erfreut sich nach wie vor sehr grosser Beliebtheit und wird gemäss untenstehender Auflistung rege benutzt.

	2003	2004	2005	2006
Jan		70	118	115
Feb		100	123	142
März		69	73	
Apr		63	108	
Mai		81	101	
Juni		76	79	
Juli		65	86	
Aug		75	104	
Sep	53	54	108	
Okt	64	64	113	
Nov	68	78	116	
Dez	67	91	120	
Total	252	886	1249	257

Die durchschnittliche Besetzung je Fahrt beträgt rund 1.4 Personen.

Die rege Benutzung ist einerseits sehr erfreulich, andererseits entstehen der Gemeindekasse dadurch auch entsprechende Mehrkosten. Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass die Sicherheit der Bitscher, insbesondere der Jugendlichen, diese Ausgaben rechtfertigt. Der Kostenanteil für das dritte Betriebsjahr beträgt neu Fr. 17'500.00, was im Vergleich zum zweiten Betriebsjahr eine Erhöhung von Fr. 3'900.00 bedeutet. Bei gleich bleibender Nutzung und iden-

tischem Angebot muss auch für das vierte Betriebsjahr von einer Kostensteigerung ausgegangen werden.

PS: Das PubliCar-Konzept der Gemeinde Bitsch wurde inzwischen auch in den Ortschaften Birgisch, Mund, Brigerbad und Gamsen eingeführt.

4.6 Trinkwasseranalysen

Seit dem 01. Januar 2004 sind alle Wasserversorgungen in der Schweiz verpflichtet, mindestens einmal im Jahr über die Qualität des abgegebenen Trinkwassers im Verteilnetz zu informieren (Lebensmittelverordnung vom 01. Mai 2004).

Unten stehend die Eckdaten der Wasserversorgung der Gemeinde Bitsch:

Versorgte Einwohner	820
Trinkwasserproduktion	1'080 m ³ (Durchschnitt pro Tag)
Hygienische Beurteilung	Die mikrobiologischen Proben lagen, so weit untersucht, innerhalb der gesetzlichen Vorschriften. Das Trinkwasser ist hygienisch einwandfrei (PH-Wert 6.3).
Chemische Beurteilung	Gesamthärte 15.9° FH (mittelhartes Wasser) Nitratgehalt 1.4 mg/l (Toleranzwert: 40 mg/l) Das Bitscher Trinkwasser erfüllt die chemischen Anforderungen gemäss Lebensmittelgesetzgebung.
Besonderes	Das Trinkwasser von Bitsch hat einen guten Geschmack und ist frisch. Die Temperatur liegt bei ca. 10° C. Bitte helfen Sie mit, Quellwasser vor Umweltgefahren zu schützen.
Weitere Auskünfte	Gemeinderat Rittiner Thomas, Ressort Wasser und Kanalisation (027 927 33 62)

4.7 Sonderabfälle im Haushalt

Der Termin für die Sammlung von Sonderabfällen findet wie folgt statt:

Datum:	Mittwoch, 03. Mai 2006
Zeit:	08h00 bis 08h45
Ort:	PP Giro-Konsum Bitsch

Angenommen werden giftige Sonderabfälle, welche nicht in den Abfall geworfen, bzw. in den Wasserkreislauf gelangen dürfen. Eine Liste der angenommenen Stoffe wird den Haushalten mit separatem Flugblatt zugestellt.

4.8 Grünabfuhr „Bilderna“

Die Abgabe von Grünabfällen (Laub, Rasenschnitt und dgl.) auf dem Sammelplatz des Forstreviers Aletsch ist an Samstagen ab sofort aufgehoben.

5. Schul- & Bildungswesen

Hierzu verweisen wir zudem auf das im Sommer 2006 erscheinende und an alle Haushaltungen versandte Mitteilungsblatt „Organisation des Schuljahres 2005/2006“, welches weitergehende Informationen enthält.

5.1 Schul- und Ferienplan 2005/2006

Kindergarten & Primarschule Bitsch

Schulbeginn Dienstag, 16. August 2005 morgens

Maiferien	Fr.,	28.04.06	abends	Mo.,	08.05.06	morgens
Auffahrt	Mi.,	24.05.06	mittags	Mo.,	29.05.06	morgens
Pfingsten	Fr.	02.06.06	abends	Di.,	06.06.06	morgens
Fronleichnam	Mi.,	14.06.06	mittags	Fr.,	16.06.06	morgens

Schulschluss Freitag, 23. Juni 2006 abends

5.2 Schul- und Ferienplan 2006/2007

Kindergarten & Primarschule Bitsch

Schulbeginn Mittwoch, 16. August 2006 morgens*

Herbstferien	Fr.,	13.10.06	abends	Mo.,	30.10.06	morgens
Allerheiligen	Di.,	31.10.06	abends	Do.,	02.11.06	morgens
Maria Empf.	Do.,	07.12.06	abends	Mo.,	11.12.06	morgens
Weihnachten	Fr.,	22.12.06	abends	Mo.,	08.01.07	morgens

Sportferien	Fr.,	23.02.07	abends	Mo.,	05.03.07	morgens
St. Josef	Fr.,	16.03.07	abends	Di.,	20.03.07.	morgens
Ostern	Do.,	05.04.07	abends	Di.,	10.04.07	morgens*
Maiferien	Fr.,	27.04.07	abends	Mo.,	07.05.07	morgens
Auffahrt	Mi.,	16.05.07	mittags	Fr.,	18.05.07	morgens
Pfingsten	Fr.	25.05.07	abends	Di.,	29.05.07	morgens
Fronleichnam	Mi.,	06.06.07	mittags	Fr.,	08.06.07	morgens

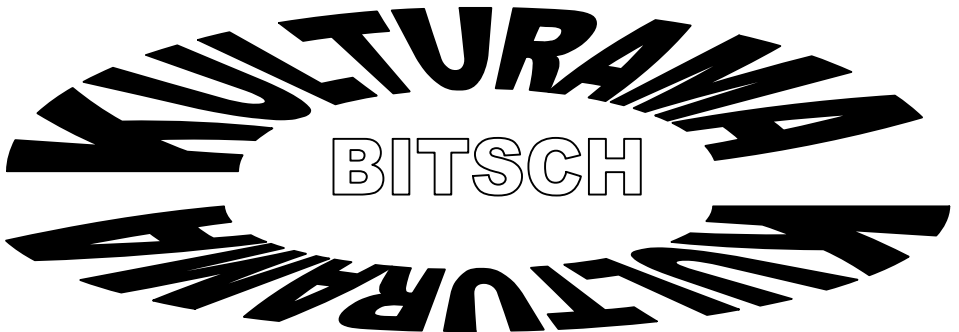
*Mittwoch, 16. August 2006 und Mittwoch, 04. April 2007 ganzer Tag Schule

Schulschluss Freitag, 22. Juni 2007 abends

5.3 Umwelttag der 4. – 6. Primarschulklasse Bitsch

Am 19. Mai 2006 werden die 4. – 6. Primarschulklassen von Bitsch erneut einen Umwelttag durchführen. In jeweils 8 Gruppen zu 4 – 5 Schülern säubern sie am Nachmittag die Wege, Strassenränder und Flussbetten von Bitsch. Das Ziel ist es, mit dieser Aktion einerseits unser Dorf am Abend dieser Sammelaktion in einem sauberen Kleide präsentieren zu dürfen und andererseits vielen Primarschülern bewusst zu machen, dass Abfälle nicht achtlos in der „Um-Welt“ entsorgt werden sollten. Die Gemeindeverwaltung unterstützt diese lobenswerten Aktivitäten und hofft somit, dass dies ebenso das Verhalten der Erwachsenen positiv beeinflusst. Den Schülern, beteiligten Lehrern und zusätzlichen Hilfskräften sei bereits jetzt für diesen Einsatz bestens gedankt.

6. Kultur(ama) & Freizeit



Kommende Anlässe werfen ihre voraus...

6.1 Mütter- und Väterberatung

Diese findet jeweils am zweiten Donnerstag des Monats zw. 14.00 Uhr und 16.00 Uhr im Gemeindesaal statt. Die restlichen Termine des laufenden Jahres sind die nachfolgenden:

- 11. Mai 2006
- 08. Juni 2006
- 13. Juli 2006
- 10. August 2006
- 14. September 2006
- 12. Oktober 2006
- 16. November 2006
- 14. Dezember 2006

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Imhof Andrea zwischen Montag und Freitag von 07.30 Uhr bis 09.00 Uhr unter ☎ 027 927 40 77 zur Verfügung.

6.2 Frauen- und Mütterverein Pfarrei Mörel

Donnerstag, 18. Mai 2006: Abschlussgottesdienst um 19.00 Uhr in der Kirche Bitsch (anschliessend Kaffee und Kuchen).

6.3 Familienzirkel Bitsch – Neumitglieder immer willkommen

Vor 20 Jahren als Untergruppe des Müttervereins mit dem Namen Kreis junger Mütter gegründet und in den letzten Jahren zum Familienzirkel umbenannt, erfreut sich der Familienzirkel nach wie vor einer grossen Beliebtheit. Monatlich organisieren 2-3 Mitglieder einen Anlass, somit ist ein interessantes und abwechslungsreiches Programm garantiert. Neumitglieder sind stets willkommen – ein einmaliges Schnuppern jederzeit möglich. Die Programme können am Anschlagbrett des Giro Konsums und beim Eingang zur Turnhalle eingesehen werden. Für eine erste Kontaktaufnahme steht Ihnen die heutige Präsidentin Karlen Carmen unter der Telefonnummer 027 927 39 27 gerne zur Verfügung.

Beispiel: Nebst einem Spaziergang mit z'Abund (Datum wird noch bekannt gegeben) findet am Montag, 15. Mai 2006 um 19.00 Uhr eine Abschlussfeier (voreucharistischer Gottesdienst) statt.

6.4 Turn- & Sportverein Bitsch (TSV)

12. Mai 2006	Jazz-Tanzabend
26. August 2006	Spiel ohne Grenzen
10. oder 17. September 2006	Herbstwanderung
29. September 2006	GV
Nähere Auskünfte bei:	Schwery Alexia: 027 927 46 08

6.5 Badminton-Club Bitsch

Der Verein wurde an der 16. GV vom 30. Januar 2006 aufgelöst. Das Vereinsvermögen von ca. Fr. 3'000.— kommt der Stiftung Tanja zugute, welche zur Zeit im Ebnet ein Wohnheim für Mehrfachbehinderte baut. Weitere Infos zur StiftungTanja unter www.oberwallis.net/tanja bzw. tanja@oberwallis.net (Kto. 263-300000.M1D bei der UBS AG, 3000 Bern 77, PC 80-2-2).

6.6 Militärschiessverein Bitsch (MSV)

Samstag, 06. Mai 2006	Frühjahrs-Kleinkaliberschiessen 50m und Generalversammlung
Samstag, 10. Juni 2006	Sommer-Kleinkaliberschiessen 50m
Samstag, 30. Sept. 2006	Kleinkaliber-Endschiessen 50m

6.7 Schützengesellschaft Terpetsch Ried-Mörel

Samstag, 20. April 2006	1. Obligatorisches Schiessen 300m
Freitag, 30. Juni 2006	2. Obligatorisches Schiessen 300m
Samstag, 26. Aug. 2006	Obligatorisches Nachschiessen 300m
Dienstag, 02. Mai 2006	Vorschiessen Feldschiessen in Ried-Mörel
Freitag, 19. Mai 2006	Feldschiessen in Ried-Mörel
Samstag, 20. Mai 2006	Feldschiessen in Ried-Mörel

6.8 Burgergemeinde Bitsch

Sonntag, 27. August 2006	Burgerausflug auf die Bettmeralp Besuch: schutz.wald.mensch-Lernpfad
Freitag, 15. September 2006	Abusitz Dorfplatz Wasen
Samstag, 16. Dezember 2006	Waldweihnacht

6.9 Sportliche Erfolge

Walliser Juniorenmeisterschaften 14+ Under vom 16. Oktober 2005 in Crans sur Sierre



Albrecht Kerstin
VS Juniorenmeisterin 14+ Under



Albrecht Enrico
VS Juniorenmeister 14+ Under

Herzliche Gratulation!

6.10 Kraftwerk Massaboden – 100 Jahre Simplontunnel

Am 20. Mai 2006 wird in Brig und in Domodossola der 100. Geburtstag des Simplontunnels gefeiert. Der Bahnhof Brig wird mit vier verschiedenen interaktiven Erlebnisausstellungen, vielen historischen und modernen Zugkompositionen – darunter auch dem Venedig-Simplon-Orient-Express und Cisalpino-Zügen – von 9h00 bis 17h00 zum riesigen Ausstellungsgelände. Ergänzend zu den Attraktionen führen Postautofahrten über den Simplonpass und gratis Pendelzüge im Halbstundentakt nach Domodossola. Neben der Einweihung der Eisenplastik «Verbindungen» von e.w.bregy auf dem Bahnhofplatz und einer Philatelistenausstellung in der Simplonhalle, findet am Abend ein Gianna Nannini-Konzert in der Halle B statt.

Auch das Kraftwerk SBB in Bitsch ist in die Feier eingebunden und kann am 20. Mai 2006 besichtigt werden. Spezielle Pendelbusse transportieren die Besucher zwischen Bitsch und Brig, wo mit dem Treno dotto eine Bahnhofsrundfahrt gemacht werden kann. Für diesen Grossanlass werden rund 20'000 – 30'000 Personen erwartet, die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmittel wird daher empfohlen.

7. Einwohnerkontrolle

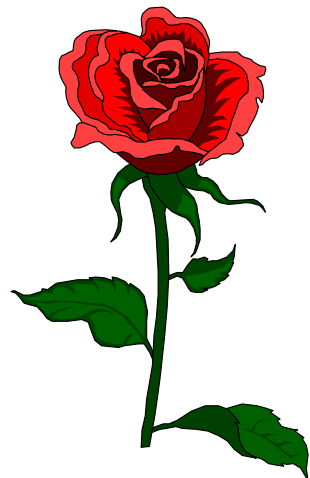


Gratulation zum 90. Geburtstag



Am 01. Mai 2006 kann Frau Bumann Margrith in ihrem Heim „Zen Warmen Brunnen“ ihren 90. Geburtstag feiern.

Wir gratulieren der rüstigen Jubilarin an dieser Stelle recht herzlich und wünschen ihr weiterhin alles Gute auf ihrem Lebensweg. Frau Bumann Margrith ist die zweitälteste Einwohnerin unserer Gemeinde.



7.1 Zuzüge (27)

- ⇒ Summermatter Roger, Naters, Riederstrasse 39
- ⇒ Cavaliere Donato, Bern, Schlüechtstrasse 14
- ⇒ Kallenbach Henrik, Deutschland, Riederstrasse 52
- ⇒ Rippa Hardi, Deutschland, Furkastrasse 85
- ⇒ Steffen Gilbert, Manuela und Anina, Naters, Bielstrasse 22
- ⇒ Ronay Annika, Amerika, Baletschastrasse 6
- ⇒ Roth Mirjam, Albinen, Furkastrasse 48
- ⇒ Bregy Serge, Naters, Furkastrasse 48
- ⇒ Ittig Katja, Filet, Furkastrasse 85
- ⇒ Leitner Gisela, Österreich, Furkastrasse 97
- ⇒ Schwick Stefan, Brig, Furkastrasse 150
- ⇒ Blaser Roland, Bern, Ebnetstrasse Hirschweid
- ⇒ Roulet Lionel, Vevey, Furkastrasse 8
- ⇒ Imhasly Hans-Rüedi, Greich, Riederstrasse 52
- ⇒ Schwery Sandra, Naters, Riederstrasse 52
- ⇒ Andenmatten Marceline, Kalbermatter Nadine und Deborah, Naters Schlüechtstrasse 6
- ⇒ Handel Nathanja, Naters, Furkastrasse 65
- ⇒ Steffen Sabine und Melanie, Naters, Furkastrasse 23
- ⇒ Theler Eliane und Zenklusen Michael, Steg, Riederstrasse 21
- ⇒ Furrer Hermann, Naters, Furkastrasse 85
- ⇒ Jossen Andreas, Naters, Riederstrasse 57

7.2 Wegzüge (37)

- ⇒ Perrollaz Christian, Andrea, Leon und Sarah, Bielstrasse 24, Naters
- ⇒ Kalbermatter Carlo, Odile, Carole und Cindy, Furkastrasse 48, Heimberg
- ⇒ Mangisch Eveline, Furkastrasse 136, Betten
- ⇒ Janett Nicole und Celina Naomi, Riederstrasse 39, Belp
- ⇒ Kummer Sascha Diego, Furkastrasse 138, Dietlikon
- ⇒ Fux Carlo, Schlüechtstrasse 3, Visp
- ⇒ Streit Thomas, Schlüechtstrasse 6, Gommiswald
- ⇒ Inderkum Christian, Ebnetstrasse 112, Glis
- ⇒ Pfammatter Roman, Riederstrasse 95, Brig

- ⇒ Kosumi Xhevdet, Furkastrasse 37, Effretikon
- ⇒ Christen Markus, Furkastrasse 184, Naters
- ⇒ Wyssen Walter und Michael, Riederstrasse 21, Saas Grund
- ⇒ Eggel Helga, Baletschastrasse 95, Naters
- ⇒ Roggli Doris, Ebnetstrasse 77, Worb
- ⇒ Schüpbach Philipp, Furkastrasse 8, Siders
- ⇒ Stelter Dirk, Furkastrasse 85, Gurzelen
- ⇒ Ricci Rachel, Bielstrasse 12, 3904 Naters
- ⇒ Lengen Claudia, Bielstrasse 18, Zürich
- ⇒ Kreuzer Sascha, Ebnetstrasse 35, Grenchols
- ⇒ Gasser Eusebius, Anita, Lea und Noemie, Furkastrasse 23, St. German
- ⇒ Lengen Thomas, Priska, Manuela, Corinne und Michael, Riederstrasse 52, Naters
- ⇒ Briw Theres, Furkastrasse 85, Brig-Glis

7.3 Todesfälle (3)

- ⇒ Ritz Alexander, Riederstrasse 21, 21. Oktober 2005
- ⇒ Ritz Willy, Wasenstrasse 16, 29. Dezember 2005
- ⇒ Jungo Ruth, Furkastrasse 159, 10. April 2006

7.4 Geburten (2)

- ⇒ Rittiner Thjis, des Thomas und der Petra Darthuizen, 28. Juli 2005
- ⇒ Studer Elin Mae, des Ryan und der Beatrix, 30. Januar 2006

7.5 Gesamteinwohnerzahl

Nachdem Bitsch erst am 04. Oktober 2004 den 800. Einwohner begrüssen durfte, zählt unsere Gemeinde nach einer vorübergehenden Spitze von 837 neu die Zahl von **817** Einwohnern.

Bitsch, 25. April 2006

Einwohnerkontrolle Bitsch